

## Einführungsseminar:

# Interkulturelle Sensibilisierung im Umgang mit Zuwanderern aus der chinesischen & arabischen Welt

وَقَدْ قَدَّمَ قَلْبُكَ بِرَهْر نَارِيَا چوئوپ کا تمسؤن

请注意，小心物体坠落

Mit der fortschreitenden Globalisierung und dem Anstieg der Zahl der Zuwanderer in Deutschland ist auch ein wachsender Bedarf an interkultureller Kommunikations- und Handlungskompetenz entstanden. Wir möchten mit unseren Seminarangeboten einen Beitrag zur interkulturellen Diskussion in der aktuellen deutschen Gesellschaft leisten.

Das EURASIA Institut bietet daher interkulturelle Weiterbildungen für Behörden an. Die Seminare und Trainings richten sich vor allem an deutsche Mitarbeiter von Ausländerbehörden, die Kontakt mit ausländischen Zuwanderern aus der arabischen und chinesischen Welt haben. Die Seminare vermitteln länderspezifisches Wissen, theoretische Grundlagen sowie Lösungsansätze für interkulturelle Probleme.

**Kurzbeschreibung:** das Seminar (3 bis 3½ Stunden) versucht interkulturelle Überschneidungssituationen zwischen chinesischen und arabischen Zuwanderern einerseits und deutschen Mitarbeitern der Ausländerbehörden andererseits, die sich im Alltag oftmals sprach- und hilflos begegnen, kritisch und selbstkritisch zu hinterfragen.

Es bietet Grundwissen über die chinesische und arabische Kultur. Es berücksichtigt sowohl abendländische als auch morgenländische Perspektiven auf interkulturelle Probleme. Das Seminar ist um die Aufbrechung kultureller Stereotypen bemüht und will Anregungen für einen offenen Umgang mit der eigenen und den fremden Kulturen geben.

### Ablauf:

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Kulturbegriff und Kulturmodelle       | 7. Zahlen, Symbole & Werte in China |
| 2. Was ist interkulturelle Kompetenz?    | 8. Arabische Kulturstandards        |
| 3. Kulturdimensionen und Kulturstandards | 9. Fauxpas in der arabischen Kultur |
| 4. Deutsche Kulturstandards              | 10. Vergleich                       |
| 5. Chinesische Kulturstandards           | 11. Fazit                           |
| 6. Fauxpas in der chinesischen Kultur    |                                     |

**Referentin:** Annette Merker, Sinologin und Germanistin (Magistra Artium), 2½-jähriger Aufenthalt in China (DAAD-Stipendiatin an der Peking-Universität und Deutsch-Dozentin am Goethe-Institut Peking). Seit 1999 als Studienleiterin am EURASIA Institute, Berlin tätig: Durchführung von Studienorientierungen für ausländische Bewerber und Kontaktpflege zu deutschen Hochschulen.